

# 感覚

# KANKAKU



BUJINKAN DOJO C/ Eduardo Dato, 9 - 35200 Telde - Gran Canaria (Spain)  
Tel. 928 699 924 - Fax: 928 695 758 - Email: unryu@telefonica.net  
[www.bujinkanpedrofleitas.com](http://www.bujinkanpedrofleitas.com)  
[www.kankaku.net](http://www.kankaku.net)

## Februar 2008 – Kankaku Nr. 7

### Symbolik

Ich erinnere mich noch gut daran, wie Hatsumi Sensei in Japan mit uns über Symbolik gesprochen hat, über die Zeichen, welche die Ninja zur Kommunikation einsetzten. Dazu gehörten unter anderem *kamae* (die Körperhaltung) oder die Mimik.

Das Studium der Körpersprache ist sehr wichtig. Zu verstehen, was die vor einem stehende Person mit ihren Bewegungen und Gesten sagen will, heißt, ihre nächsten Handlungen zu errahnen. Und die nächsten Handlungen vorauszuahnen, kann bedeuten, einen Kampf zu vermeiden, die größte Herausforderung für einen Kampfkünstler.

Die Welt bereist zu haben, hat mir geholfen, zu verstehen, dass hinter Worten oder sogar schon bevor sie ausgesprochen werden, eine geheime Sprache existiert, eine Sprache, die man nicht schreiben kann, die Sprache der Bewegungen und Gesten des Körpers. Diese Sprache ist ehrlich und transparent, doch wenn man sich über ihre Wirkung bewusst ist, kann man damit eine falsche Identität kreieren, was ein Teil der Lehre des *kyojitsu tenkan ho* ist.

Es gibt eine weitere Symbolik in der geschriebenen und gesprochenen Sprache: Beim Lesen eines Textes oder wenn man jemandem zuhört, kann man, wenn man aufmerksam ist, die wirkliche Bedeutung der Worte erkennen, die üblicherweise hinter einem bestimmten Sprachcode verborgen ist.

Bujinkan hat ein sehr beeindruckendes Niveau an Zusammenhalt und Erfolg erreicht. Tausende von *Buyu* (Kampfkunsthelfer) aus der ganzen Welt bestätigen die Bedeutung von Hatsumi Senseis Lehren für die Welt. Der größte Teil der Lehren des *Soke* verkörpert die Symbolik der Natur und bietet Inspirationen zur praktischen Anwendung.

Dennoch gibt es einige Menschen, die - unzufrieden mit sich selbst - anderen eine mich beunruhigende Version von Hatsumis Lehren anbieten wollen. Sie geben vor, dass die ursprünglichen Lehren verloren gegangen

seien und präsentieren sich selbst als die Helden, die sie wiedergefunden haben. Diese falschen Ansichten sind Ausdruck ihrer Unfähigkeit zu akzeptieren, dass sie selbst es sind, welche die wahre Essenz verloren haben.



Pedro Fleitas mit seiner Majestät, der Infantin Doña Pilar von Borbón und Borbón, Schwester des spanischen Königs. Ihr wurde ein Gemälde von Hatsumi Sensei überreicht sowie die Ehrenmedaille des Bujinkan. Tai Kai Madrid, 2006.

Jenen Menschen möchte ich sagen:

***Ist es nicht einfacher, ohne vorgefasste Meinung mit Hatsumi Sensei zu trainieren?***

Es wäre einfacher, die Lehren von Hatsumi Sensei anzunehmen, ohne sich selbst mental zu „erpressen“ und so die wahre Botschaft verstehen und diese großartige Zeit des Bujinkan genießen zu können. Als ich den *Sakki*-Test bestanden habe, waren wir hundert und ein paar *Shidoshi* weltweit, heute sind wir mehr als 2000 *Shidoshi*.

***Warum genießt ihr nicht das goldene Zeitalter und lasst die falschen Lehren und Gerüchte, die ihr euren Schüler gebt, nicht hinter euch?***

Der Unterricht der Schüler muss transparent sein und darf nichts verbieten. Sie haben jedes Recht, das zu genießen, was wir genossen haben und immer noch genießen.

Eine große Umarmung für alle vom Herzen des *Togakure Ryu*.

**Pedro Fleitas, Unryu  
Bujinkan Shihan**